

Welcome im KMU

Internationaler hochqualifizierter
Fachkräftenachwuchs für kleine und
mittlere Unternehmen



Veranstaltungs- und Coaching-Formate zum Kennenlernen
und Einsteigen

Für Hochschulen, Fachkräfteinitiativen, Jobvermittler, Verbände, Kammern, Studierenden- und andere
Organisationen an der Schnittstelle zwischen Absolvent*innen und KMU

Veranstaltungsformat: Die Betriebserkundung

Sich in kleiner, feiner Runde vor Ort kennenlernen

Was passiert?

Eine ausgewählte Gruppe von Hochschulabsolvent*innen erkundet das Unternehmen vor Ort. Das KMU präsentiert sich, führt die Gruppe durch den Betrieb. Anschließend setzt man sich zusammen, stellt Fragen, gibt Antworten. Das ganze dauert nicht länger als 2–3 Stunden.

Wer hat was davon?

Für den Nachwuchs mit internationalem Hintergrund ist das eine glänzende Möglichkeit, kleine Unternehmen kennenzulernen und Informationen aus erster Hand zu erhalten: Wie tickt der Betrieb? Was habe ich zu bieten? Kann mich das Unternehmen brauchen? Sie können sich präsentieren, ohne sich gleich in einer angespannten Bewerbungssituation wiederzufinden.

Für das Unternehmen ist die Betriebserkundung ein sehr unaufwändiges und kostengünstiges Format, um sich bei einer interessanten Nachwuchsgruppe als attraktiver Arbeitgeber bekannt zu machen. Zudem kann sich das Unternehmen ein sehr gutes Bild von den internationalen Nachwuchskräften machen: Wer passt rein? Wer bringt interessante Qualifikationen, Kenntnisse, Kontakte mit? Die Atmosphäre ist entspannter als in einem Vorstellungsgespräch und die Absolvent*innen trauen sich eher, offen zu reden.

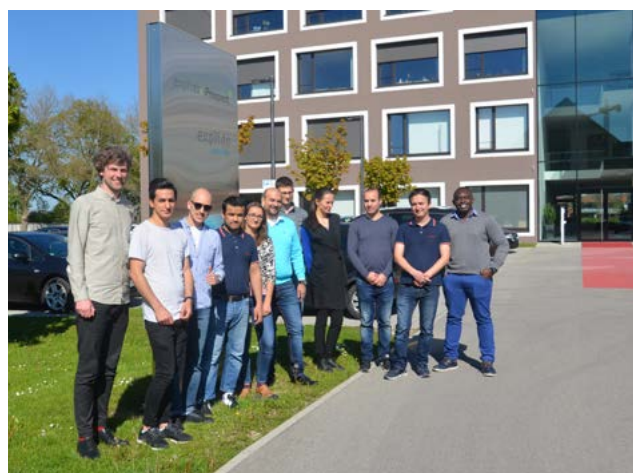
Das Veranstaltungsformat Betriebserkundung war für alle Beteiligten ein Erfolg, es gab durchweg positive Rückmeldungen: vom Aufbau eines Bewerberpools bis zum Abschluss eines Arbeitsvertrags für eine Absolventin. Das umfassende Konzept sowie eine Kurzfassung der wichtigsten Schritte finden Sie unter:

www.welkmu.de/hochschulen-intermediaere/veranstaltungsformate/betriebsexkursionen



Tipps, die bei der Organisation von Betriebserkundungen helfen:

- Ein zentraler Ansprechpartner für alle Stakeholder
- KMU mit Fachkräftebedarf über Stellenanzeigen identifizieren, mittelfristig Kooperationen mit Branchenverbänden, Wirtschaftsförderungen, Arbeitsagenturen eingehen
- Direkte Ansprache von regionalen KMU: Geschäftsführer und/oder Personalverantwortlicher, Betriebserkundung als Rekrutierungsinstrument verstehen und Assessment-Elemente wie beispielsweise kleine Aufgaben einbauen
- Akquise, Information und Kommunikation mit den Studierenden und Absolvent*innen über bestehende Gruppen bzw. Ansprechpartner an den Hochschulen und via Facebook
- Mittelfristig Absolvent*innen-Pool aufbauen, Einbindung von Intermediären wie bspw. Career Center, International Offices und Fachbereiche ist unabdingbar
- Strukturiertes Matching im Vorfeld der Betriebserkundung: optimale Gruppengröße sind 5–7 Absolvent*innen
- Ablauf der Betriebserkundung mit Unternehmen abstimmen: optimal sind eine kurze Unternehmenspräsentation, Führung durch den Betrieb, Einbindung von Mitarbeitern (mit Migrationshintergrund) in Gesprächsrunde
- Betriebserkundung medial dokumentieren: eignet sich sehr gut für Öffentlichkeitsarbeit
- Bei allen Beteiligten direkt im Anschluss Feedback einholen





Veranstaltungsformat: Der Messe-Career Walk

Was passiert?

Eine ausgewählte Gruppe von Hochschulabsolvent*innen besucht jeweils maximal eine Stunde lang verschiedene kleine und mittlere Unternehmen an ihrem Stand auf einer Fachmesse. Das Unternehmen präsentiert sich, anschließend gibt es eine kurze Fragerunde, man kommt miteinander ins Gespräch. Die Absolvent*innen können ihre Kontaktdaten hinterlassen oder ihre Bewerbungsmappe überreichen, man verabredet weiteres – oder auch nicht.

Wer hat was davon?

Die Hochschulabsolvent*innen mit internationalem Hintergrund lernen kompakt vier bis fünf Unternehmen kennen: Geschäftsfelder und Tätigkeitsbereiche, Mitarbeiter und Corporate Identity, Anforderungen und Einstiegsmöglichkeiten. Für sie ist es eine der seltenen Gelegenheiten, einen persönlichen Kontakt herzustellen – und in der Folge darauf zurückzugreifen, wenn es passt.

Die Unternehmen nutzen ihre Messepräsenz doppelt: Für die Akquise neuer Kunden und für die Akquise neuer Mitarbeiter*innen. Sie kriegen einen schnellen ersten Eindruck. Sie haben die unverbindliche Möglichkeit, nachzufragen, Bewerbungsunterlagen einzufordern und interessante Kontakte bei Bedarf zu vertiefen. Einfacher geht es nicht.

Das Veranstaltungsformat Messe-Career Walk lebt von einer sehr guten Vorbereitung und einem klaren Zeit- und Ablaufplan. Was Sie genau machen und worauf Sie besonders achten müssen, erfahren Sie hier:

www.welkmu.de/hochschulen-intermediaere/veranstaltungsformate/career-walks

Es empfiehlt sich, eines der Coaching-Formate für die Absolvent*innen vorzuschalten.



Tipps, die bei der Organisation von Messe-Career Walks helfen:

- Ein zentraler Ansprechpartner für alle Stakeholder
- Mittelfristig Absolvent*innen-Pool aufbauen, Einbindung von Intermediären wie bspw. Career Center, International Offices sowie gezielte Kooperationen mit entsprechenden Fachbereichen sind unabdingbar
- Akquise, Information und Kommunikation mit den Studierenden und Absolvent*innen über bestehende Gruppen bzw. Ansprechpartner an den Hochschulen und via Facebook
- Strukturiertes Matching im Vorfeld der Career Walks: Schwerpunkte und Interessen der Teilnehmer*innen einholen, optimale Gruppengröße sind 6–8 Absolvent*innen
- KMU mit Fachkräftenachfrage über teilnehmende Branchenverbände sowie anhand von Stellenanzeigen in Fachzeitschriften der Netzwerke identifizieren
- Ablauf, Inhalte und Zeit für Unternehmensvorstellungen mit KMU abstimmen,
- Auch Branchenverbände auf der Messe aufsuchen: Netzwerkkontakte für Absolvent*innen und neue Mitglieder für Verbände
- Career Walk medial dokumentieren: eignet sich sehr gut für Öffentlichkeitsarbeit
- Bei allen Beteiligten direkt im Anschluss Feedback einholen



Coaching-Formate für internationale Absolvent*innen deutscher Hochschulen

Die Absolvent*innen mit internationalen Biografien haben an einer deutschen Hochschule ihren Abschluss gemacht, sind fachlich also bestens aufgestellt. Aber ihnen fehlt eine klare Orientierung, worauf es beim Berufseinstieg und bei der Karriereplanung in kleinen und mittleren Unternehmen hierzulande ankommt.

Die drei Coaching-Formate machen die Absolvent*innen fit für den Arbeitsmarkt und eignen sich hervorragend zur Vorbereitung auf eine Betriebserkundung oder einen Messe-Career Walk.

Der Bewerbungsworkshop

Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre spezifischen Kompetenzen erkennen und ihre internationale Biografie positionieren. Sie erfahren, welche Anforderungen Unternehmen an neue Mitarbeiter*innen stellen, und entwickeln daraus ihr Profil. Sie lernen Kontakt-, Bewerbungs- und Rekrutierungswege kleiner und mittlerer Unternehmen kennen, können Stellenanzeigen verstehen und Schlüsselbegriffe richtig interpretieren. Sie stellen ihre Bewerbung zusammen.

Mit Inputs und praktischen Übungen zu verschiedenen Kontakt- und Gesprächssituationen.

Der Karriere-Workshop

Die Teilnehmenden lernen, wie sie sich optimal auf Jobmessen und andere Kontaktgelegenheiten mit KMU vorbereiten und wie sie sich in der Situation am geschicktesten verhalten. Dazu zählen sowohl Hinweise zum

Outfit und zu den Unterlagen als auch eine souveräne Ansprache und Gesprächsführung im direkten Kontakt mit dem möglichen Arbeitgeber. Der internationale Nachwuchs weiß anschließend auch, welche Fehler und welche Fettnäpfchen er wie vermeiden kann, und hat eine klare Vorstellung davon, wie es nach dem Erstkontakt weitergehen kann. Auch im Karriere-Workshop wird mit einer guten Mischung aus Input und praktischen Übungen gearbeitet.

Die studienbegleitende Karrieresprechstunde

Die offene Karrieresprechstunde findet während des Semesters regelmäßig an der Hochschule statt. Sie bereitet den internationalen Fachkräftenachwuchs bereits während des Studiums auf Berufseinstieg und Karriereplanung vor. Themen in der Karrieresprechstunde sind unter anderem Tipps bei der Jobsuche, Check der Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf konkrete Bewerbungssituationen (z. B. Vorstellungsgespräch), Identifizierung der Kompetenzen, Beantwortung von rechtlichen Fragen, Verwendung der interkulturellen Erfahrungen im Bewerbungsprozess. Die Karrieresprechstunde ist eine nachfrageorientierte Erstberatung für die internationalen Studierenden, die einer Workshop-Teilnahme vorgeschaltet werden kann.

Weiterführende praktische Informationen zu den Coaching-Formaten finden Sie auf:

www.welkmu.de/hochschulen-intermediaere/veranstaltungsformate



In vielen Branchen und Regionen zeichnen sich bereits Engpässe auf dem Arbeitsmarkt ab ...

Während bekannte Großunternehmen hoch qualifiziertes Personal anziehen und darüber hinaus ein proaktives Recruiting betreiben, werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in absehbarer Zeit deutlich mehr Aufwand für die Fachkräftegewinnung betreiben müssen. Noch spüren sie den Druck nicht. Noch haben sie daher eine wichtige und wachsende Fachkräftegruppe nicht im Blick: Hochschulabsolvent*innen mit internationalen Biografien, die in Deutschland studiert haben. Wichtig – nicht nur – für exportorientierte Unternehmen, weil sie in Deutschland fachlich gut ausgebildet wurden, interkulturell kompetent und mehrsprachig sind. Eine wachsende Gruppe, weil Deutschland für hochqualifizierte Migrant*innen ein attraktives Land ist und bleibt.

Wie können kleine und mittlere Unternehmen und Hochschulabsolvent*innen mit internationalen Biografien aufeinander aufmerksam werden und zueinander finden? Es funktioniert vor allem dann, wenn man den Nachwuchs dorthin bringt, wo die KMU ohnehin sind:

Auf Fachmessen und in die Betriebe. Und es funktioniert vor allem dann, wenn man mit dem internationalen Fachkräftenachwuchs trainiert, worauf es ankommt: Frühzeitig Kontakte zu machen und sich selbst mit seiner Internationalität gut zu präsentieren.

Die fünf Veranstaltungsformate, die auf den Innenseiten kurz vorgestellt werden, leisten das. Alle fünf wurden vom WelKMU-Team mehrfach praktisch erprobt: Sie funktionieren und sie sind mit überschaubarem Aufwand durchführbar. Auf www.welkmu.de finden Sie weiterführende praktische Informationen zur Durchführung der fünf Veranstaltungsformate.

Arbeiten Sie an der Schnittstelle zwischen Fachkräften und Unternehmen?

Dann suchen Sie sich aus, welches Format für Sie am besten passt und probieren Sie es aus. Die Absolvent*innen und die KMU werden Ihnen dankbar sein.



Unsere Erfahrungen für Ihren Erfolg

Die Veranstaltungs- und Coaching-Formate wurden im Rahmen des Projekts WelKMU – Hochqualifizierte Migrantinnen und Migranten für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt, ausprobiert und optimiert.

Dabei haben sich ein paar zentrale Erfolgsbedingungen für das Zusammenbringen von KMU und dem internationalen Fachkräftenachwuchs herauskristallisiert:

- Die Möglichkeit, sich im direkten persönlichen Kontakt gegenseitig unverbindlich beschnuppern zu können
- Einen für die KMU unaufwändigen und vergleichsweise kostengünstigen Rekrutierungsweg anzubieten
- Den Absolvent*innen eine entspannte Kontaktsituation zu ermöglichen
- Die Studierenden und Absolvent*innen mit den Coaching-Formaten gut vorzubereiten und die Begegnung damit ebenso effizient wie ertragreich zu machen

Das Projekt WelKMU wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit gefördert und vom Berliner inter 3 Institut für Ressourcenmanagement durchgeführt. Die inter 3 GmbH ist selbst KMU, etwa ein Drittel der Mitarbeiter*innen haben eine internationale Biografie.

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit ist eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur einsetzen – entlang der Themenfelder Personalführung, Gesundheit, Wissen & Kompetenz sowie Chancengleichheit & Diversity.

Alle Veranstaltungs- und Coaching-Formate mussten den kritischen Blicken des Projektbeirats Stand halten: Unsere Erfahrungen für Ihren Erfolg.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

